

17.08.2006 - 16:43 Uhr

Programmleiter präsentieren effektive Strategien für den Kampf gegen HIV/AIDS bei Kindern in unterversorgten Gebieten

Toronto (ots/PRNewswire) -

16. Internationale AIDS-Konferenz, Toronto, 13.-18.August 2006 -- Die Programmleiter des Unternehmens Bristol-Myers Squibb in New York (NYSE: BMY) und des Baylor College of Medicine in Houston präsentierten heute Strategien für eine innovative Gesundheitspflege, Therapiemethoden, Forschung und Sozialhilfe zur Bekämpfung von HIV/AIDS bei Kleinkindern und Kindern in Armutsgebieten im Afrika südlich der Sahara.

Als Teil der Bemühungen sollen bis nächsten Montag 50 Kinderärzte des AIDS-Corps in ein Netz von Kliniken entsandt werden, die HIV-positive Kinder im Afrika südlich der Sahara behandeln. Zudem sollen ein staatliches Krankenhaus und dessen 15 angegliederte Kliniken im ländlichen Swaziland nächsten Monat ein Programm für die Prävention der Mutter-Kind-Übertragung von HIV (PMTCT) aufnehmen. Auch sollen im nächsten Jahr zwei weitere Kinderkliniken in Uganda und Burkina Faso eröffnet werden.

Bei einer Pressekonferenz anlässlich der 16. Internationalen AIDS-Konferenz wurden die Herausforderungen der besonderen Bedürfnisse von Kindern in Entwicklungsländern von Dr. Mark A. Wainberg beschrieben, Träger der Auszeichnung Officer of the Order of Canada und Officer of the Order of Quebec, Co-Vorsitzender der Konferenz und Direktor des AIDS-Zentrums der McGill University in Quebec.

"In den letzten 25 Jahren des Kampfes gegen HIV/AIDS haben wir erlebt, wie viele Regierungen, Unternehmen und Stiftungen Beiträge geleistet haben, die Menschen in Not Behandlungen ermöglichen sollten. Dennoch muss auch heute noch so vieles getan werden", sagte Wainberg. "Wir brauchen innovative Ideen für die Behandlung der schwächsten Bevölkerungen und müssen auch den unterversorgten Gebieten der Welt Zugang zu Behandlungsmöglichkeiten sichern. SECURE THE FUTURE(R) ist ein wunderbares Modell dafür, wie diese beiden Ziele erreicht werden können."

Schätzungen von UNAIDS zufolge waren 2005 2,3 Millionen Kinder im Alter von unter 15 Jahren mit HIV infiziert. Fast 90% der mit HIV infizierten Kinder der Welt leben im Afrika südlich der Sahara, wo weniger als 10% der Bevölkerung von Versorgungsdiensten erreicht werden können.

SECURE THE FUTURE ist eine Initiative von Bristol-Myers Squibb und der Bristol-Myers Squibb Stiftung. Die Organisation arbeitet seit 1999 vor Ort im Afrika südlich der Sahara, um umfassende Methoden für die Bekämpfung von HIV/AIDS zu schaffen. Sie arbeitet in Partnerschaft mit Staatsministerien für Gesundheit, medizinischen Einrichtungen, Nicht-Regierungsorganisationen und anderen Organisationen.

Es gibt bereits viele Programme für die Schaffung langfristiger, replizierbarer Hilfsmodelle für Kinder, darunter ein Netz von klinischen Zentren für HIV/AIDS-infizierte Kinder, das von der Baylor International Pediatric AIDS Initiative betrieben wird. Diese

Initiative finanziert zusammen mit Baylor das pädiatrische AIDS-Corps, um innerhalb der nächsten fünf Jahre 250 Ärzte nach Afrika zu entsenden, die etwa 80.000 Kinder behandeln und lokales medizinisches Personal ausbilden sollen. Die Initiative betreibt ausserdem ein lokales Behandlungszentrum, das auf die Prävention der Mutter-Kind-Übertragung (PMTCT) spezialisiert ist.

Ausserdem gibt es Projekte zur Unterstützung von Kindern wie Aufklärungsarbeit, psychosoziale Unterstützung für Waisen und gefährdete Kinder, Schulungen, Nahrungssicherheit und gewinnbringende Projekte für Pflegepersonal sowie die Mobilisierung der Öffentlichkeit, um das Stigma zu entschärfen und Tests zu fördern.

Aufgrund der extremen Belastung dieser Region durch die Krankheit und der begrenzten Möglichkeiten, für HIV-Medikamente zu bezahlen, hat Bristol-Myers Squibb die Preise seiner Medikamente erheblich gesenkt - und zwar so weit, dass das Unternehmen 2001 keinen Gewinn erwirtschaftete. Im Juli 2005 senkte das Unternehmen den Preis für pädiatrische Substanzen bis auf ein Niveau unterhalb der Kostengrenze, um Millionen von Kindern in Afrika einen schnelleren Zugang zur Behandlung zu gewähren. Das Unternehmen versprach ausserdem, dass seine Patente kostengünstigen HIV/AIDS-Therapien nicht im Wege stehen werden, die im Afrika südlich der Sahara auf den Markt gebracht werden sollen.

"Innovative Strategien werden notwendig sein, um die Pflege und Behandlung von Hunderttausenden HIV-infizierter Kinder und Familien südlich der Sahara zu ermöglichen. Wir glauben, dass die Spitzen-Kinderkliniken und das pädiatrische AIDS-Corps die Versorgung der Kinder und der Familien HIV/AIDS-Betroffener in einigen der am schlimmsten betroffenen Länder verwandeln werden", sagte Dr. med. Mark Kline, Präsident der Baylor International Pediatric AIDS Initiative, Professor für Pädiatrie und Leiter der Retro-Virologie am Baylor College of Medicine. Kline gab bekannt, dass zum 21. August 50 Ärzte des pädiatrischen AIDS-Corps in Afrika sein werden, um ihren einjährigen Einsatz für die Behandlung von Kindern und die Schulung von medizinischem Personal aufzunehmen. Sie werden in Kinderkliniken in Botswana, Lesotho, Malawi, Swaziland, Uganda und Burkina Faso stationiert sein und auch Kliniken in den nahe gelegenen ländlichen Gebieten versorgen. Die Entsendung ist Teil des SECURE THE FUTURE und Baylor-Programms, das mit einer Finanzierung in Höhe von US\$32 Millionen bis 2010 bis zu 250 Ärzte nach Afrika entsenden wird.

Der Bau der Kliniken in Botswana, Lesotho und Swaziland wurde durch Spenden der Bristol-Myers Squibb Stiftung finanziert. Weitere pädiatrische AIDS-Zentren sollen von der Initiative finanziert und im nächsten Jahr in Burkina Faso und Uganda eröffnet werden. Zudem wurden bereits Geldmittel für zwei weitere Zentren bereitgestellt.

Dr. Sebastian Wanless, Doktor der Medizin und Chirurgie und medizinischer Seniorendirektor bei SECURE THE FUTURE, wies auf eine ähnliche Initiative in Swaziland hin, wo UNAIDS 2005 eine Verbreitungsrate von 33,4% bekannt gab. "Es ist uns gelungen, ein lokales Behandlungsprogramm zur Prävention der Mutter-Kind-Übertragung von HIV mit einer pädiatrischen HIV/AIDS-Klinik zu verknüpfen, um ein koordiniertes Versorgungskontinuum vom pränatalen Test über die Geburt bis zur kinderärztlichen Versorgung zu schaffen."

Das Programm beginnt mit dem lokalen Pilotforschungsprogramm (PORECO), das von SECURE THE FUTURE in Mbabane in Swaziland für PMTCT-Plus eingerichtet wurde. Die dort angebotenen Dienstleistungen umfassen eine Klinik für die hochaktive anti-retrovirale Behandlung

(HAART), eine freiwillige Beratung und Tests sowie Sozialhilfe in Form von Hausbesuchen, Kleinkinder-Ernährungsberatung und Ernährungs- und Nahrungsmittelsicherheit. Dieses Programm wird von der Baylor-Bristol-Myers Squibb Kinderklinik in Swaziland koordiniert, die im Februar 2006 in Mbabane eröffnet wurde.

Als weitere Dienstleistung zur Senkung der Infektionsrate bei Kleinkindern werden 10 Ärzte des pädiatrischen AIDS-Corps in der Klinik in Mbabane stationiert sein und nächsten Monat mit der Versorgung der Kliniken in der Region beginnen, so Wanless. Kommenden Monat wird das staatliche Krankenhaus von Piggs Peak zusammen mit seinen 15 angegliederten Kliniken in der ländlichen Gegend von Nord-Hhohho das PORECO-Projekt replizieren.

Das Unternehmen Bristol-Myers Squibb und die Bristol-Myers Squibb Stiftung haben dieser Initiative US\$150 Millionen gewidmet. Die Initiative umfasst sowohl medizinische Versorgung und Forschung, Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung als auch neue Infrastrukturen. Zu den geförderten Programmen gehören die Aufklärung der Öffentlichkeit mit dem Ziel der Prävention, Weiterbildung für Ärzte und anderes medizinisches Personal, Versorgungsstrategien für zu Hause, Interventionen zur Unterstützung von Waisen und anderen gefährdeten Kindern, klinische Studien und medizinische Versorgung.

Bristol-Myers Squibb ist ein globales Unternehmen für Pharmazeutik- und verwandte Gesundheitsprodukte, dessen Mission es ist, das menschliche Leben zu verlängern und zu verbessern.

Webseite: <http://www.bms.com>

Pressekontakt:

Becky Taylor, Bristol-Myers Squibb, Mob: +1-609-240-5134, Büro: +1-609-252-4476, rebecca.taylor@bms.com; Lisa Van Dusen, McGill University, Mob: +1-514-884-1587 ANMERKUNG AN DIE REDAKTION: Für einen Interviewtermin mit Dr. Mark Kline wenden Sie sich bitte an Lori Williams am Baylor College of Medicine. Sie erreichen sie mobil unter: +1-713-775-6912 oder im Büro unter: +1-713-798-4712 loriw@bcm.tmc.edu.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100016013/100514498> abgerufen werden.